

Wie finde ich die Waldbesetzung?

Von Frankfurt oder Wiesbaden mit der S-Bahn bis Bahnhof Kelsterbach ... dort aus dem Bahnhof nach links (das ist in Fahrtrichtung von FFM nach Wiesbaden rechts der Gleise!!) . Die Gleise links von sich der Rüsselsheimer Strasse etwa 1,5km folgen (nach einer Weile kommt ihr zum Ortsende von Kelsterbach). Ihr kommt an soetwas wie einer Abfahrt vorbei. Dann kommt eine Ampel wo mensch links abbiegen kann und dann unter den Gleisen durch- fährt/läuft. Dort in die Okrifteler Strasse (nicht beschriftet) abbiegen. Die Strasse direkt rechts hinter der Eisenbahnbrücke ignorieren und den ersten Weg kurz danach nach rechts (dort kann Auto parken) Dem Waldweg(Gelbe Grund Schneise) an der Schranke vorbei folgen. Noch etwa 700m rechts kommt ihr am Mönchswald See vorbei. Wir sind kurz dahinter...folgt dem Weg.

Wie erreiche ich die Waldbesetzung?

Waldtelefon: 0175-833 59 58
Email: waldbesetzung@riseup.net
www.waldbesetzung.blogspot.de
(Hier findet ihr auch aktuelle Termine!)
Post:Waldbesetzer_innendorf am Pflanzgarten
Gelbegrund Schneise
65451 Kelsterbach

Jeden Donnerstag um 15h Treffen sich Menschen zu einem Picknick gegen Vorbereitungsarbeiten der Fraport AG.

Jeden Freitagabend gibt es vegane Volxxküche (manchmal mit Überraschungsfilm)

Jeden Sonntag ab 15h findet der Kuchenstand der Bürgerinitiativen statt.

Vielen Dank an alle die uns unterstützen! Der Kampf geht weiter!

5 Wochen und kein Ende in Sicht....

Die Waldbesetzung bei Kelsterbach (Frankfurt/M) geht weiter!



Warum sind wir hier?

Die Fraport AG (Betreiberin des Frankfurter Flughafens) möchte eine neue Landebahn errichten. 300 Hektar Bannwald (höchste Schutzstufe in Deutschland – eingerichtet um die Bevölkerung vor Fluglärm zu schützen) soll gerodet werden, der CO2-Ausstoß und die eh schon enorme Belastung durch Fluglärm soll steigen. Aus öffentlich genutzten Wald und See soll (ganz im Sinne der hier vorherrschenden Verwertungslogik) eine private Betonpiste werden. Die meisten Menschen die hier leben sind gegen das Projekt – gefragt hat sie aber niemand. Darum haben wir uns entschlossen einen Teil des Waldes zu besetzen. Unser Camp liegt direkt auf der geplanten Landebahn, und wir werden erst gehen, wenn die Ausbaupläne vom Tisch sind – oder wir mit Polizeigewalt geräumt werden.

Was ist entstanden?

Zuerst entstanden verschiedene Plattformen in den Bäumen (15 Meter und höher), auf die sich ein Teil der Besetzer_innen im Falle einer Räumung zurückziehen werden. Aus einem Gaskocher wurde dann eine Küche, die ausrüstungsmäßig ständig

wächst. Zelte und Planen werden aufgeschlagen, feste Hütten in den Bäumen und am Boden werden gebaut, alte Möbel herbeigeschafft, Regale gezimmert, ja inzwischen gibt es sogar Solarstrom.

Ein Umsonstladen ist entstanden, in den Menschen Dinge, die sie nicht mehr brauchen, bringen können, oder Dinge entnehmen – ganz ohne Gegenleistung. Eine Offene Uni soll es ermöglichen, Wissen abseits von hierarchischen Institutionen zu vermitteln. Es wurde sogar eine offene Fahrradwerkstatt aufgebaut – alle sind aufgerufen Fahrradwerkzeuge und -material vorbeizubringen, jeder kann sie benutzen. Schließlich wurde ein nichtkommerzieller Kulturbetrieb organisiert, und eine Reihe von Konzerten und Lesungen haben bereits stattgefunden.



Was ist die Idee?

Wir wollen einen offenen Raum schaffen, wo alle willkommen sind. Jeder soll sich ganz nach den eigenen Wünschen und Fähigkeiten einbringen können – einen fertigen Masterplan, einen Chef oder ideologische Dominanzen wollen und brauchen wir nicht. Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen kommen hier zusammen um sich auszutauschen. Die einzige Idee die wir alle teilen: Direkter Widerstand gegen den Flughafenausbau ist notwendig!

Wie kann mensch die Besetzung unterstützen?

Was wir hier tun, ist so gut oder schlecht wie die Menschen die mitmachen. Komm vorbei! Am besten gleich einziehen, gerne aber auch zum Kaffee oder für einen Schnack.

Außerdem benötigen wir ständig Materialspenden:

- Klettermaterial und Seile (vorher bitte anfragen was gerade gebraucht wird)
- Bauholz
- Planen und Zelte
- vegane Lebensmittel (also nichts was Fleisch, Fisch, Käse, Kuhmilchprodukte, Honig oder Eier enthält), immer gut ist Soja- oder Reismilch, Reis, Öl, Obst und Gemüse...
- Kerzen
- Stoff und Farben für Transparente
- Spendenkonto: „Spenden und Aktion“ 928 818 06
Volksbank Mittelhessen BLZ 513 900 00
Betreff: Waldbesetzung

Wir freuen uns außerdem über Menschen, die zum kulturellen Programm beitragen wollen. Also falls ihr in einer Band spielt oder eine kennt, aus eurem letzten Buch vorlesen wollt, oder einen Workshop anbieten könnt, dann meldet euch!